

Automobilclub startet Petition gegen "Führerscheinfalle"

Der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. übt harte Kritik an der Anhebung der Strafen für Geschwindigkeitsverstöße, die mit der StVO-Novelle am 28. April 2020 in Kraft getreten sind. Mit der gestern eingeführten Novelle droht schon bei einem Geschwindigkeitsverstoß von 21 km/h innerorts der Führerscheinentzug. Das könne zukünftig im Jahr in Deutschland bis zu zwei Millionen Führerscheine kosten. Über eine Online-Petition will der Automobilclub gegen die Novelle vorgehen. (ampnet/deg)

* Die Petition ist abrufbar unter www.openpetition.de/!fuehrerscheinfalle.

Bilder zum Artikel



Mobil in Deutschland.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mobil